

Bundessozialgericht

- 4 BJ 270/78 -

Beschluß

in dem Rechtsstreit

g e g e n

Beklagte und Beschwerdegegnerin.

Der 4. Senat des Bundessozialgerichts hat am 28. März 1979 durch die Vorsitzende Richterin G e y s e r, die Richter M e i n h a r d t und S t a r k sowie die ehrenamtlichen Richter H e i n s und H i n t z e beschlossen:

Die Revision gegen das Urteil des Bayerischen Landessozialgerichts vom 27. Juni 1978 wird zugelassen.

G r ü n d e :

Unbeschadet der Frage des Erwerbs eines Berufsschutzes ist es von grundsätzlicher Bedeutung, ob die Verweisbarkeit eines ausländischen Versicherten (Gastarbeiters) auf eine andere als die bisher verrichtete Tätigkeit wegen fehlender Fähigkeiten 13 des § 1246 Abs 2 Satz 2 Reichsversicherungsordnung deshalb scheitern kann, weil deren Ausübung unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache entgegenstehen (§ 100 Abs Nr 1 Sozialgerichtsgesetz).



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)